

PRESSEINFORMATION



Juli 2018

SALUS-Medienpreis 2018: Die Nominierten stehen fest

Die Fachjury wählt die 10 besten Beiträge aus über 70 Einreichungen.

Am 9. Juli hat die Fachjury in einer gemeinsamen Sitzung die zehn Nominierten aus über 70 Bewerbungen ausgewählt. Die Jury besteht in diesem Jahr aus dem ehemaligen Leiter des wissenschaftlichen Marketings bei SALUS, Dr. Ulrich Mautner, der Geschäftsführerin von UnternehmensGrün e.V., Dr. Katharina Reuter und dem Filmemacher Valentin Thurn. Die Bekanntgabe der Gewinner und die feierliche Preisverleihung findet am 18. Oktober 2018 im Münchner Künstlerhaus statt. Der Naturarzneimittel-Hersteller verleiht neben dem Hauptpreis, einen Nachwuchs- sowie den Otto-Greither-Sonderpreis. Insgesamt sind die Preise mit 9.000 € dotiert.

Die Nominierten für den SALUS-Medienpreis 2018 sind:

(in alphabetischer Reihenfolge)

Michael Brose „peak.- Von ökologischen Grenzen und nachhaltigen Perspektiven“ (oekom):

Mit narrativen und informativen Grafiken veranschaulicht Michael Brose die Dimensionen und die Auswirkungen der Übernutzung von Natur und Umwelt. Gleichzeitig zeigt der Kommunikationsdesigner auf, was bereits getan wird und was jeder einzelne tun kann, um die Zukunft nachhaltiger und ökologischer zu gestalten.

Buch, 125 Seiten, erschienen am 26.02.2018, oekom Verlag, 20,00 €.

http://bit.ly/Michael_Brose_peak

Louisa Dellert „Mein Herz schlägt grün“ (Komplett Media): Weltverbessern für Anfänger. Die

Bloggerin und Instagramerin thematisiert ihren Weg zu einem nachhaltigeren Leben, indem sie sich mit ökologischen Problemen auseinandersetzt. Dabei nimmt sie den Leser anhand unterschiedlicher „Challenges“ mit auf den Weg zu einer grünere Lebensweise.

Buch, 208 Seiten, erschienen am 27.04.2018, Komplett Media, 18,00 €.

http://bit.ly/Louisa_Dellert_Mein_Herz_schlägt_grün

Jan Grossarth „Race to feed the World“ (faz.net):

Ein beeindruckendes Multimedia-Projekt mit Artikeln, Grafiken und Statistiken; und über allem steht eine Frage: Wie ernähren wir zukünftig 9 Milliarden Menschen auf der Erde? Der Journalist Jan Grossarth begibt sich ein Jahr lang auf Spurensuche und begleitet einen Landwirt aus Deutschland und einen Landwirt aus Sambia.

Multimedienprojekt, online seit Januar 2018, faz Online.

http://bit.ly/Jan_Grossarth_Race_to_feed_the_World

Andrea Koepler „Kampf ums Saatgut – Wer bestimmt, was wir essen?“ (BR):

Gerste, Roggen, Mais – Feldfrüchte aller Art bilden die Grundlage für unsere Ernährung. Andrea Koepler macht auf die Gefahren aufmerksam, die sich aus der Patentierung durch große Unternehmen ergeben. Was passiert, wenn wenige Anbieter ein Monopol auf viele dieser Pflanzen haben und welche Auswirkungen hat das auf die Preise unserer Lebens- und Futtermittel?

Fernseh-Dokumentation, 44:14 Minuten, erschienen am 28.06.2017, WDR.

http://bit.ly/Andrea_Koepler_Kampf_ums_Saatgut

Peter Kreysler „Die DNA Revolution – Schöpfung mit der Genschere“ (WDR/DLF):

Peter Kreysler beschäftigt sich in seinem Beitrag mit CrisprCas 9. So lautet der Name der „Genschere“, die unser Leben verändern wird. Das Verfahren mit dem sich das Erbgut jeder Zelle gezielt verändern lässt, ist die Chance für ertragreiche Nutzpflanzen und Heilung von Erbkrankheiten, macht aber auch die Züchtung menschlicher Ersatzorgane und Designerbabys möglich.

Hörfunk-Feature, 55 Minuten, erschienen am 14.01.2018, WDR/DLF.

http://bit.ly/Peter_Kreysler_Die_DNA_Revolution

Dr. Felix Prinz zu Löwenstein „FOOD CRASH“ (Droemer-Knauer):

„Wir werden uns ökologisch ernähren oder gar nicht mehr“. Davon ist Dr. Felix Prinz zu Löwenstein überzeugt. Mit seinem Buch hält der Fachmann für ökologischen Landbau ein Plädoyer für eine ökologische Landwirtschaft und gegen den Glauben, nur mit dem Einsatz von Gentechnik, Pestiziden und Düngemitteln ließen sich alle Menschen auf der Erde ernähren.

Buch, 351 Seiten, erschienen am 01.09.2017, Droemer-Knauer. 9,99 €

http://bit.ly/Dr_Felix_Prinz_zu_Löwenstein_FOOD_CRASH

Andreas Pichler „Das System Milch (EIKON MEDIA):

Andreas Pichler gewährt einen Blick hinter die Kulissen der Milchindustrie. Milchunternehmen, Lobbyisten und Milchgroß- und Kleinbauern kommen zu Wort und entlarven ein System, dass den

Tieren und Kleinbetrieben schadet und den großen Konzernen nutzt. Ein Film mit vielen Informationen und unterschiedlichen Blickwinkeln zu einem hochaktuellen Thema.

Dokumentarfilm, 91 Minuten, erschienen am 21.11.17, EIKON MEDIA.

http://bit.ly/Andreas_Pichler_Das_System_Milch

Petra Pinzler / Günther Wessel „Vier fürs Klima“ (Droemer-Knaur):

Das Autorenpaar wagt den Alltagstest: Gemeinsam mit ihrer Familie versuchen sie ein Jahr lang klimafreundlich zu leben und ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Ein Erfahrungsbericht für die ganze Familie, der zeigt: Wir alle sind Teil des Klimawandels und dessen Lösung.

Buch, 301 Seiten, erschienen am 01.03.2018, Droemer-Knaur, 18,00 €

http://bit.ly/Petra_Pinzler_Günther_Wessel_Vier_fürs_Klima

Sven Prange / Katharina Matheis „Das Spiel ums Leben“ (WIWO): Das Journalisten-Duo Sven Prange und Katharina Matheis setzen sich in ihrem Artikel mit dem Thema Pflanzenpatente auseinander und gehen der Frage nach, welche Auswirkungen es hat, wenn immer mehr große Saatgutunternehmen immer häufiger ein Eigentum an Pflanzen deklarieren.

Magazinartikel, erschienen am 30.06.2017, WIWO.

http://bit.ly/Sven_Prange_Wirtschaftswoche

http://bit.ly/Katharina_Matheis_Wirtschaftswoche

Alexander Schiebel „Das Wunder von Mals“ (oekom):

Ein kleines, unbeugsames Dorf in Südtirol stellt sich der großen Agrarindustrie in den Weg. Denn die Bewohner von Mals wollen den Einsatz von Pestiziden in ihrer Gemeinde verbieten und fordern Bauernbund, Landesregierung und Agrarindustrie zum Kampf heraus. Alexander Schiebel erzählt eindringlich und spannend die Geschichte eines Widerstandes.

Buch, 242 Seiten, erschienen am 04.09.2017, oekom Verlag, 19,00 €.

http://bit.ly/Alexander_Schiebel_Das_Wunder_von_Mals

Für Fragen, zur Vermittlung von Interviews mit den Autoren im Rahmen des SALUS - Medienpreis 2018 stehen wir jederzeit gern zur Verfügung.

Auf Wunsch senden wir Ihnen Bildmaterial per Mail zu.

Über SALUS

Das Unternehmen SALUS wurde 1916 von dem Arzt Dr. Otto Greither in München gegründet und wird seit 1945 von seinem Sohn Otto Greither geführt. Heute exportiert der Naturarzneimittel-Hersteller SALUS sein breites Produktsortiment weltweit in 60 Länder. Die Firmenphilosophie

stellt nach wie vor die Gesundheit und das Wohl der Menschen in einem ganzheitlichen Sinn in den Fokus. Um die wertvollen Rohstoffe so naturbelassen wie möglich verarbeiten zu können, verzichtet SALUS ebenso konsequent auf Konservierungsstoffe in Arznei- und Lebensmitteln wie auf künstliche oder naturidentische Aromen. Auch den Einsatz von Agro-Gentechnik in der Landwirtschaft und Pflanzenzüchtung lehnt der Naturarzneimittel-Hersteller aus Überzeugung rigoros ab.

Pressekontakt:

sieben&siebzog GmbH
rudi-dutschke-str.26
10969 Berlin

Ansprechpartnerin:
Kati Drescher
Tel.: 030-6881 206 45
weilbach@sieben-siebzog.de
www.sieben-siebzog.de

sieben&siebzog ist eine 2004 gegründete, auf ökologische, faire und nachhaltige Produkte spezialisierte PR- und Marketing Agentur mit Sitz in Berlin.